

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Band: 77 (2021)
Heft: 3

Vorwort: Vorwort der Redaktion
Autor: Ammann, Sonja / Pfeleiderer, Georg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort der Redaktion

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
das vorliegende Heft ist zum einen von der derzeitigen Situation und von aktuellen gesellschaftlichen Debatten geprägt. In die anhaltende Pandemie-Situation hinein sprechen Volker Weymanns theologische Gedanken zur Theodizee-Frage in seinem Beitrag «Warum lässt Gott das zu?».

Miteinander im Dialog stehen die Beiträge von Rolf Schieder und Michael U. Braunschweig, die sich mit dem Verhältnis von Politik und Religion auseinandersetzen. Während Rolf Schieder dazu grundsätzliche Überlegungen anstellt, nimmt der Beitrag von Michael U. Braunschweig konkreten Bezug auf die Kontroverse um das zum Teil intensive, darum zum Teil auch umstrittene kirchliche Engagement für die sog. «Konzernverantwortungsinitiative», über die in der Schweiz am 29. November 2020 abgestimmt wurde. Beide Beiträge gehen auf Vorträge zurück, die von den Autoren im Rahmen der Studenttage der Theologischen Fakultät Basel zum Thema «Wie politisch soll/darf Religion sein?» im Mai dieses Jahres gehalten wurden. Diese in der Basler Peterskirche vor einem coronabedingt begrenzten Publikum, zugleich online abgehaltene Veranstaltung ersetzte die traditionelle Jahrestagung der Theologischen Fakultät auf dem Leuenberg/Baselland, die wegen der Pandemie zum zweiten Mal ausfallen musste.

Darüber hinaus ist diesem Heft wieder einmal auch inhaltlich seine Basler Heimat deutlich anzumerken. Wir veröffentlichen hier zwei Texte, die einen Beitrag zur Basler Lokalgeschichte leisten, die bekanntlich oft nicht nur von lokaler Bedeutung ist. Andreas Pronay und Bart Janssens beschäftigen sich mit der Grabinschrift von Amandus Polanus von Polandsdorf im Basler Münster und vergleichen diese mit dem Epitaph von Philippe Le Roy in Broechem/Belgien. Der Beitrag von Fabian-Alexander Tietze zum *Theatrum botanicum* des Basler

Stadtarztes Theodor Zwinger III. geht auf eine studentische Arbeit zurück, die im Rahmen eines kirchengeschichtlichen Seminars an der Theologischen Fakultät Basel geschrieben wurde. Danken möchten wir an dieser Stelle unserem Kollegen Martin Keßler, Professor für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät Basel, der beide Beiträge redaktionell betreut und inhaltlich begleitet hat.

Schliesslich gibt es eine personelle Veränderung im Redaktionsteam anzuzeigen. Nach fast zehn Jahren als Redaktionsassistent wird Samuel Sarasin die Redaktion der Theologischen Zeitschrift verlassen, um sich seinem wieder aufgenommenen Theologiestudium zu widmen. All diejenigen unter Ihnen, die als Autorinnen und Autoren, Rezensentinnen und Rezensenten, Leserinnen und Leser in den vergangenen Jahren mit Samuel Sarasin zu tun hatten, werden unser Bedauern verstehen. Wir danken Samuel Sarasin – auch im Namen unserer Vorgänger in der Redaktionsleitung – sehr herzlich für sein Engagement, seine Zuverlässigkeit und die angenehme Zusammenarbeit in all den Jahren. Neu wird dankenswerter Weise Oskar Kaelin die Redaktionsassistentenz übernehmen. Oskar Kaelin ist promovierter Vorderasiatischer Archäologe und Altorientalist und der Theologischen Fakultät Basel als Research Fellow seit vielen Jahren verbunden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Nun wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine anregende und bereichernde Lektüre.

Basel, im August 2021

Sonja Ammann und Georg Pfeleiderer